

Jubiläum der Burschenschaft Mainsondheim: Ein Fest voller Überraschungen!

Die Burschenschaft Mainsondheim feierte ihr 100.
Ausgrabung mit Festakt, Abschieden und unterhaltsamen
Aktivitäten am Wochenende.

Am Wochenende feierte die Burschenschaft Mainsondheim ein außergewöhnliches Jubiläum: die 100. Ausgrabung auf ihrem Gemeindeacker! Bei dieser festlichen Kerm fanden sich Hunderte Zuschauer ein, während sich die Akteure auf die Suche nach dem begehrten Fass Kirchweihbier machten. Unter der Leitung des neuen Obergeometers Sebastian Hehn fand die Suche schließlich ein erfolgreiches Ende, als das Fass unter großem Beifall präsentiert wurde.

Zugleich verabschiedeten sich Obergeometer Frank Buámann und Prediger Johannes Wurm nach acht Jahren aus ihren Ämtern und übergaben ihre Rollen an die jüngeren Nachfolger. Ein Highlight des Festes war der aufregende Staffelsauf, an dem Teams aus der Burschenschaft und der Gemeinde teilnahmen, darunter auch Bürgermeister Matthias Bielek. Die Stimmung war ausgelassen, als die Teilnehmer um die Wette eine Flasche Apfelschorle leeren mussten. In der Abschlussansprache ließ Johannes Wurm seinen Zylinder als Zeichen des Übergangs an seinen Nachfolger Marcel Schiffler zurückerstatten. Neben dem fröhlichen Treiben klang die Kerm mit der Botschaft aus, dass es bei dieser Tradition um weit mehr als nur Bier geht. Mehr Details zu dieser festlichen Veranstaltung finden sich im Bericht von www.infranken.de.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de